

„Demokratietrainer/in“ beim Landessportbund Sachsen werden

Ausschreibung Modulare Weiterbildung zum/zur „Demokratietrainer/in“

Im Rahmen des Bundesprogramms "Zusammenhalt durch Teilhabe" des Bundesministeriums des Innern (BMI) bildet der Landessportbund Sachsen „Demokratietrainer/innen“ für den Einsatz innerhalb des Projektes „Im Sport – verein(t) für Demokratie“ aus.

Wir würden uns freuen, wenn du diese Chance wahrnimmst.

Voraussetzungen für deine Teilnahme an der Modularen Weiterbildung sind, dass du volljährig sowie aus dem organisierten Sport bist, d.h. bereits in einem Sportverein, Sportverband oder Sportkreis (hauptberuflich/ehrenamtlich) engagiert.

Neben einem sportspezifischem Wissen solltest du über soziale Kompetenzen verfügen, wie Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, Kooperationsbereitschaft, Teamfähigkeit und ein gewisses Maß an Einfühlungsvermögen haben. Für die Funktion als Multiplikator/in in der Sportorganisation sind zudem sicheres Auftreten und Spaß an der Arbeit mit Gruppen wünschenswert. Ein Bekenntnis zur freiheitlich demokratischen Grundordnung ist unentbehrlich und wird durch die Unterzeichnung eines Ehrenkodex unterstrichen.

Die Weiterbildung

Die Weiterbildung vermittelt dir das Handwerkszeug zur inhaltlichen, methodischen und strukturellen Betätigung mit den vielfältigen Formen von Demokratie im Sport. Ein besserer Umgang mit Hindernissen und Konflikten sollen erprobt und Handlungsmöglichkeiten durch die Stärkung deiner Beratungskompetenz erweitert werden. Im Mittelpunkt stehen die Auseinandersetzung mit dem eigenen demokratischen Selbstverständnis sowie den Erfahrungen und Strukturen im organisierten Sport sowie die Vermittlung von Wissen und Handlungskompetenzen.

Zitat einer Demokratietrainerin: „Ich bin durch die fachliche Weiterbildung in meiner inneren Haltung gestärkt. Module, die Inhalte wie Gesprächsführung beinhalten, können auch im individuellen Alltag angewandt werden und nicht nur wenn es um Demokratie im Sport geht. Ich bin ich auch ein Stück weit selbstbewusster geworden. Des Weiteren gehe ich sensibler durch den Alltag in Bezug auf Diskriminierung. Durch die Weiterbildung fällt es mir leichter, Probleme diesbezüglich anzusprechen und zu diskutieren.“

Die Weiterbildung hat folgende Inhalte:

- Rahmenbedingungen für die Tätigkeit als Demokratietrainer/in
- Demokratietraining/-erziehung
- Diskriminierungen im Sport
- Neonazismus im Sport
- Grundlagen der Beratung im Sport
- KonfliktManagement im Sport

Umfang und Teilnahme

Die Teilnahme an den fünf Modulen der Weiterbildung in 2014 sowie die Durchführung und Dokumentation eines Praxisprojekts sind verpflichtend.

1. Modul	24.01.-26.01.2014	Sportschule Werdau
2. Modul	07.03.-09.03.2014	Sportpension Dresden
3. Modul	11.04.-13.04.2014	Haus am Grillensee bei Naunhof
4. Modul	09.05.-11.05.2014	Sportpark Rabenberg
5. Modul	27.06.-29.06.2014	Gut Froberg bei Meißen

Die Teilnahme an der Weiterbildung ist kostenfrei. Reisekosten werden nach Bundesreisekostengesetz erstattet.

Insgesamt stehen 12 Plätze zur Verfügung.

Nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung wird dir ein Qualifizierungsnachweis ausgestellt.

Die Modulare Weiterbildung kann für die Lizenzverlängerung für den ÜL C und den VMC anerkannt werden.

Tätigkeiten nach der Weiterbildung

Am Ende der Weiterbildung wirst du in der Lage sein, im Rahmen des Projektes selbständig Beratungen durchzuführen und themenbezogene Vorträge und Fortbildungsseminare zu halten. Weitere Tätigkeiten sind Repräsentationen des Projektes bei entsprechenden Sport- und Bildungsveranstaltungen in Kooperation mit Sportvereinen/-verbänden sein.

An die Teilnahme an der Weiterbildung ist weiterhin die Bedingung geknüpft, dass du dich während als auch nach Abschluss in deinem/einem Sportverein/-verband bzw. Kreis hinsichtlich der Thematik engagierst und für die eben genannten Aktivitäten innerhalb des Projektes zur Verfügung stehst (unter Berücksichtigung deiner zeitlichen Ressourcen).

Die Tätigkeit auf Honorarbasis ist aufgrund der zur Verfügung stehenden Projektmittel zunächst bis Ende 2014 befristet.

Bewerbungsverfahren und Auswahl

Bist du interessiert? Dann bewirb dich mittels des beigefügten Bewerbungsbogens für die Teilnahme an der Weiterbildung.

Bewerbungsschluss ist der 31.12.2013

Anfang Januar 2014 finden die Auswahlgespräche in Leipzig statt.

Fragen?

Für inhaltliche und organisatorische Rückfragen zur Weiterbildung sowie zum Bewerbungsverfahren steht dir Nadine Haase (Projektleiterin) gerne zur Verfügung:

Landessportbund Sachsen

Goyastraße 2d

04105 Leipzig

Tel. +49 . 341 . 42889640

Fax +49 . 341 . 2163185

haase@sport-fuer-sachsen.de

Bewerbung zur Teilnahme an der Modularen Weiterbildung zum/zur „Demokratietrainer/in“

im Rahmen des Projektes „Im Sport – verein(t) für Demokratie“ des Landessportbundes
Sachsen

An
Landessportbund Sachsen
Nadine Haase
Goyastr. 2d
04105 Leipzig

Rückmeldung per Fax/E-Mail an
Fax: 0341-21631-85
Mail: haase@sport-fuer-sachsen.de
bis 31.12.2013

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____

Abschluss/Ausbildung/Studium:

Derzeitig ausgeübte berufliche Tätigkeit:

Besondere Qualifikationen/Kenntnisse:

Gefördert durch das Bundesministerium des Innern im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“.

Sportart / Sportverein/verband / ggf. Funktionen(en):

Motivation zur Teilnahme:

Idee für ein Praxisprojekt: (nicht ausschlaggebend für die Auswahl im Bewerbungsverfahren)

Ort, Datum

Unterschrift